

Niederschrift

über die 19. Sitzung der Wahlperiode 2008 - 2013
des Umwelt- und Energieausschusses
am: 03.06.2010
Ort: im Sitzungszimmer 2.09 des Verwaltungsgebäudes,
Markt 5
Beginn/Ende: 19:00 Uhr/ 21:30 Uhr

TeilnehmerInnen:

Ausschuss:

Herr Hajo Krage	Bürgerliches Mitglied	Vertreter für Frau Behrend
Herr Wilfried Janson	Stadtverordneter	Vertreter für Herrn Dr. Rahmann
Herr Hauke Heesch	Stadtverordneter	
Herr Dieter Hoffmann	Bürgerliches Mitglied	
Herr Jürgen Schneider	Stadtverordneter	
Herr Norbert Laß	Bürgerliches Mitglied	
Herr Klaus Graeber	Bürgerliches Mitglied	
Herr Michael Klahn	Vorsitzender	

Gäste:

Herr Horst Jaeger	Beirat für Menschen mit Behinderungen	bis TOP 8
Herr Reinhard Schulte	Landwirtschaftskammer	bis TOP 5
Herr Nils Scheffler	DSK	bis TOP 6

Verwaltung:

Herr Tassilo von Bary	Verwaltung
Herr Frank Duwe	Verwaltung
Herr Dr. Kurt Soeffing	Verwaltung
Herr Frank Haase	Schritfführer/in

Es fehlen:

Herr Dr. Gerold Rahmann	
Herr Tim Höschler	und sein Vertreter Herr Möller
Frau Rosemarie Behrend	

Tagesordnung:

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung
3. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil
4. Einwohnerfragestunde
5. Aktuelles aus dem Fachbereich
6. Klimaschutzkonzept 0796/2008-2013
Bericht aus den Arbeitskreisen am 4.5.2010
7. Diskussion über Antrag zur Geschäftsordnung
hier: Einwohnerfragestunde/Sachverständige
8. Mitteilungen / Anfragen

Nicht öffentliche Tagesordnungspunkte

9. Mitteilungen / Anfragen
10. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung - nicht öffentlicher Teil
11. Beschlusskontrolle 0798/2008-2013

1.

Eröffnung der Sitzung

Herr Klahn eröffnet die Umwelt- und Energieausschusssitzung und begrüßt die Anwesenden.

Arbeitsauftrag

An

2.

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung

Herr Klahn stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Umwelt- und Energieausschuss ist mit 8 erschienenen Mitgliedern beschlussfähig.

Die vorstehende Tagesordnung wird festgestellt. Die Punkte 9-11 werden nicht öffentlich beraten, hierzu wird auf die nicht öffentliche Niederschrift verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

**8 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen**

Arbeitsauftrag

An

3.

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil

Herr Hoffmann merkt an, dass es ihm wichtig ist, dass die Stormarner Werkstätten sich angeboten haben, die Pflege der Uhu´s ehrenamtlich zu übernehmen.

Weitere Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Sitzung des Umwelt- und Energieausschusses am 06.05.2010 liegen nicht vor.

Abstimmungsergebnis:

**8 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen**

Arbeitsauftrag

An

4.

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Arbeitsauftrag

An

5.

Aktuelles aus dem Fachbereich

Herr Duwe berichtet:

5.1

Am 20.05. fand der Scoping-Termin für das KuB, bzw. das Bebauungsplanverfahren Nr. 23 i-1. Änderung statt.

Der Untersuchungsrahmen wurde erweitert. Der Auftrag an den Biologen zur Erfassung der Vegetation und des Vogelbestandes wurde bereits erteilt. Die beteiligten Träger öffentlicher Belange und die Naturschutzverbände haben noch bis zum 14.06. die Gelegenheit, eine Stellungnahme abzugeben.

Herr Graeber teilt mit, dass seine Frau für den BUND an dem Termin teilgenommen hat. Er macht sich Sorgen um die Förderung, wenn die Bebauung in ein FFH-Gebiet hineinragt. Er kann sich nicht vorstellen, dass dies genehmigungsfähig bzw. abwägungsfähig ist. Er kündigt rechtliche Schritte der Naturschutzverbände an, wenn die Planung so weiter verfolgt wird.

Herr von Bary erläutert, dass auch der Preisträger das offene Atelier als kritischen Punkt ansieht. Dieser Baukörper ist jedoch nur einer von insgesamt 5 Bauabschnitten, die unabhängig voneinander nach Finanzlage realisiert werden können.

Sollte das Verfahren des B-Planes ergeben, so Herr von Bary, dass die Überbauung der Trave nicht genehmigungsfähig ist, dann wird dieser Abschnitt nicht realisiert.

Herr Janson fragt nach, ob eine Vorprüfung dieser Frage nicht zu einer Kosteneinsparung führen würde.

Herrn Klahn ist nach diesen Ausführungen nicht klar, ob es eine eindeutige Rechtslage gibt, die sich für bzw. gegen den Eingriff in das FFH-Gebiet ausspricht.

Herr Dr. Soeffing ergänzt, dass diese Frage oder Einschätzung der Rechtmäßigkeit erst nach Abschluss der zusätzlichen Untersuchungen abgewogen werden kann.

Der gesamte Umwelt- und Energieausschuss sieht die Überbauung des FFH-Gebietes äußerst kritisch und empfiehlt dem Hauptausschuss, seine Entscheidung zu überdenken.

5.2

Das Ausstoßen der Krähennester würde nach Aussage eines Baumkletterers 40 € pro Baum kosten. Bei 340 Nestern auf ca. 100 Bäumen somit rund 4.000 €. Es wird angeregt, dass für die Einrichtung einer Knallanlage eine Sitzungsvorlage für die Stadtverordnetenversammlung vorbereitet wird, um einen Beschluss der STVV aus dem Jahre X (Lärm nicht mit Lärm bekämpfen) aufzuheben.

X wird noch konkretisiert

5.3

Herr von Bary berichtet davon, dass am vergangenen Wochenende die Krone einer über 100 Jahre alten Buche ohne Anzeichen einer Schädigung am Spielplatz im Kurpark abgebrochen ist.

Herr Schulte führt dies auf den harten Winter zurück, der Spannrisse bei den Buchen zur Folge hatte. Die Belaubung führt nun zu einem Übergewicht, so dass die Bäume auseinanderbrechen.

Herr Dr. Soeffing ergänzt, dass ca. 5 Bäume in diesem Bereich gefällt werden müssen, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

5.4

Herr Duwe spricht Herrn Schulte auf die Baumfällmaßnahme im Kneeden an.

Herr Schulte erläutert ausführlich die Gründe, die die Maßnahme zu diesem Zeitpunkt erforderlich machte.

Herr Graeber hätte sich gewünscht, dass ein solcher botanisch wertvoller Standort sensibler behandelt worden wäre.

Herr Schulte erklärt, dass nur eine Rückegasse geschaffen wurde. Dabei mussten auch wenige Bäume anderer Arten als Esche und Erlen gefällt werden.

Es mussten auch mehr Eschen gefällt werden, da der Pilzbefall größer war als vorher im Winter erkannt wurde.

Eine genaue Holzliste wird von Herrn Schulte erstellt und dem UEA zur Verfügung gestellt.

Für Herrn von Bary ist der finanzielle Ertrag nicht vorrangig zu betrachten, für ihn ist die Verkehrssicherheit

für den Menschen das entscheidende Argument einer solchen Maßnahme.

Herr Klahn bittet darum, dass der Ausschuss künftig bei größeren Maßnahmen während der Vegetationsperiode vorab zu informieren ist. Dem stimmen die Mitglieder des Ausschusses zu. Herr Schulte ist mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Arbeitsauftrag

An

6.

Klimaschutzkonzept

Bericht aus den Arbeitskreisen am 4.5.2010

Sachverhalt: Beschlussvorlage SB Planung und Umwelt vom 19.05.2010

Herr Scheffler erläutert ausführlich die Ergebnisse aus den Arbeitskreisen Wohnen, Industrie und Gewerbe, Verkehr sowie Öffentliche Liegenschaften und Einrichtungen

Herr Hoffmann zeigt sich enttäuscht über die Zusammensetzung des Arbeitskreises Industrie und Gewerbe. Er hätte sich gewünscht, dass mehr mittelständische Unternehmen teilgenommen hätten, und die Arbeitsgruppe zielgerichteter gelenkt worden wäre.

Herr von Bary erklärt, dass die Geschäftsführer der größten Unternehmen aus Bad Odesloe bei einem Wirtschaftsfrühstück anwesend waren und dabei eine grundsätzliche Bereitschaft zur Verbesserung der Energieeffizienz bekundet wurde.

Herr Heesch regt an, dass Handwerksbetriebe über die Impulsveranstaltung für die Bürger informiert werden und eine Teilnahmemöglichkeit besteht.

Weiteres Vorgehen/Empfehlung

Der Umwelt- und Energieausschuss nimmt den Bericht aus den Arbeitskreisen zum Klimaschutzkonzept zur Kenntnis und stimmt dem nachfolgenden Terminplan zu.

- 28.06.2010 Bürgerveranstaltung zum Klimaschutzkonzept
- 01.07.2010 Beratung über Sachstand und Maßnahmenkatalog im UEA
- 06.07.2010 2. Sitzung der Arbeitskreise

Abstimmungsergebnis:

8 Stimmen dafür

0 Stimmen dagegen

0 Enthaltungen

Arbeitsauftrag

An

7.

**Diskussion über Antrag zur Geschäftsordnung
hier: Einwohnerfragestunde/Sachverständige**

Herr Hoffmann möchte verhindern, dass es bei einem eventuell strittigen Tagesordnungspunkt dazu kommt, dass Einwohner von der Diskussion ausgeschlossen werden. Dies ist zwar bis jetzt im UEA nicht vorgekommen, aber die CDU möchte für einen solchen Fall vorsorgen.

Herr Klahn teilt mit, dass die FDP weiterhin eine Änderung der Geschäftsordnung für nicht erforderlich hält.

Der Ausschuss ist sich darüber einig, dass für die Zulassung von Sachverständigen ein einstimmiges Votum des Ausschusses erforderlich bleibt.

Arbeitsauftrag

An

8.

Mitteilungen / Anfragen

8.1

Herr Dr. Soeffing teilt mit, dass der Belüfter des Tiefenwasserableiters am Poggensee in Betrieb ist. Er ist auf Dauerbetrieb eingestellt. Es ist aber auch eine Intervallschaltung möglich.

8.2

Auf Nachfrage von Herrn Hoffmann, teilt Herr Duwe mit, dass die Geräte für den Bewegungspfad für Jung und Alt bestellt sind.

8.3

Die ergänzenden Unterlagen zur Wolkenweher Niederung werden, so Herr Dr. Soeffing, in der nächsten Woche beim Kreis Stormarn eingereicht.

8.4

Herr Janson macht auf defekte Bohlen auf dem Wanderweg im Brennermoor aufmerksam.

Arbeitsauftrag

An

**Niederschrift öffentlich über die 19. Sitzung des Umwelt- und
Energieausschusses am 03.06.2010**

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Nach Abschluss der nicht öffentlichen Beratungen eröffnet der Vorsitzende den öffentlichen Teil wieder.

In nicht öffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse sind aus dieser Sitzung nicht bekannt zugeben (§ 35 Abs. 3 GO).

Her Klahn schließt die Sitzung.

Arbeitsauftrag

An